

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 58 (1980)
Heft: 5

Rubrik: Zum Lachen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

lich fehlt auch dieses Jahr nicht der traditionelle Zeichenwettbewerb.

Der altbewährte Pestalozzi-Kalender eignet sich als Geschenk an die Enkel.

Kaplan A. Flury

ABC für Senioren

(Müller, Rüschlikon, 184 S., Fr. 19.80)

Es gibt bereits viele Ratgeber für Senioren, und ich habe einige Dutzend davon gelesen. Trotzdem: Hier habe ich mich keine Minute gelangweilt. Der bekannte «Jugend-Spezialist» A. Flury verfügt über jene Gottesgabe, die nur selten vorkommt: Er kann von Herz zu Herz reden, er hat Gemüt und Humor, er liebt die Menschen. So ist ein praktisches, kerniges, kurzweiliges, originelles Buch mit 63 Stichworten entstanden, das zu Recht den Untertitel trägt «Lebensfroh in die zweite Lebenshälfte». Einige Stichworte: «Altersheim, Beredsamkeit, Besuche, chronische Leiden, Enkel, Geiz, Haustierte, Kirche, Medikamente, Pflanzen, Schlaflosigkeit, Telefon, Zwecklosigkeit» usw.

Dies alles wird fast ohne Fremdwörter behandelt, lebensnah und lebenswahr.

Natürlich gäbe es noch viele andere Begriffe, der Verfasser hatte aber nicht den Ehrgeiz, einen Wälzer zu schreiben.

Als Mangel empfand ich, dass die Möglichkeiten der modernen Altershilfe — ausser dem Altersturnen — kaum erwähnt werden; so fehlen Beratungsstellen, Haushilfe- und Mahlzeitendienste usw. In einer sicher nötig werden- den 2. Auflage sollte diese Lücke gefüllt werden.

Rk.

Zum Lachen

«Du musst mir mehr Geld für meine Garderobe geben», sagt die Ehefrau. «Sonst meinen die Leute, ich sei Deine Köchin.»

«Dieser Irrtum wäre leicht zu korrigieren», meint der Mann ungerührt. «Wir müssen diese Leute nur einmal zum Essen einladen...»

Das beliebte Jahrbuch für das Jahr 1981:

Senioren-Jahrbuch '81

Herausgegeben von Hans Werthmüller

176 Seiten mit vielen Illustrationen. Kartoniert Fr. 16.80

Der neue Band bietet wiederum eine Menge Anregungen. Die Politiker Carl Miville und Werner Geissberger, die Publizisten Werner Höfer und Thomas Sartory, der Biologe Adolf Portmann und die Ärztin Franziska Stengel kommen zu Wort. Alfred A. Häsler porträtiert den Schauspieler Heinz Rühmann, und die Radiomitarbeiterin Elisabeth Schnell wird in einem Artikel über das «Kafichränzli» vorgestellt. Ein Wettbewerb über Flexibilität im Alter ist ausgeschrieben, und im Anhang sind wichtige Adressen und Vergünstigungen zusammengestellt.

Bestelltalon. Ich bestelle in Rechnung:

. Senioren-Jahrbuch '81 à Fr. 16.80 (+ Versand)

Name _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Bitte ausschneiden und einsenden an: Friedrich Reinhardt Verlag, Postfach 393, 4012 Basel

